



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Unterstützen Sie Ihr Pferd im Fellwechsel!

mit dem Produkt

Olewo Olio Vivo 3 Liter (Artikelnummer: 5272)

Kaltgepresste Pflanzenöle

Testergebnis: 2 +

Dieses Produkt macht genau das, was es soll: 16 von 20 Testern des Produkttests sagen nach der Anwendung

Kriterium, nachdem wir die Meinungen der Tester ausgewertet haben. Eine Gesamtnote von 2 + für das Produkt von Olewo ist das offizielle Ströh Testergebnis.

Darüber hinaus sagen 13 Tester, dass sich auch das allgemeine Wohlbefinden verbessert hat, zwölf loben den leckeren Geruch. Einziger Abzug in der Wertnote: die Teilnehmer stellen kaum positive Veränderungen bei der Verdauung fest. Trotzdem geht dieses Ergebnis runter wie Öl.

Von 20 Testern urteilten auf die Frage:

Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?

15 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

Wie beurteilst Du das Wohlbefinden deines Pferdes?

13 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

6 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

7 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

7 Tester mit "man braucht etwas Übung"

5 Tester mit "ist zu kompliziert"

Würdest Du das Produkt noch einmal kaufen?

10 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

7 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

1 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie gefällt Dir der Geruch?

11 Tester mit "lecker"

5 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

3 Tester mit "nicht so gut"

Findest Du den Preis akzeptabel?

5 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

8 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

4 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Dir das Layout und die Verpackung?

4 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

7 Tester mit "geht so."

8 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Hat sich der Zustand des Fells verbessert?

16 Tester mit "Das Fell könnte nicht besser sein."

1 Tester mit "Bis auf kleine Stellen alles prima."

1 Tester mit "Nee nicht so optimal"

1 Tester mit "Auf gar keinen Fall - immer noch wie vorher."

Hat sich die Verdauung verändert?

6 Tester mit "Keine Veränderung zu beobachten"

1 Tester mit "Hat sich kaum verändert."

2 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

1 Tester mit "Besser."

2 Tester mit "Wesentlich besser."

7 Tester mit "Perfekt so muss es sein."

Wie beurteilst Du die Inhaltsstoffe?

2 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

7 Tester mit "Hochwirksam"

9 Tester mit "ich kenne mich damit nicht aus, glaube jedoch es hilft."

1 Tester mit "nichts besonderes"

Wie wird Dein Pferd gehalten?

9 Tester mit "Offenstall"

9 Tester mit "Stall mit Weidegang"

1 Tester mit "Weide"

Wirst Du das Produkt künftig täglich füttern?

13 Tester mit "Ja"

6 Tester mit "Nein"

Frau Alexandra Krah

Stüberg 3, 22844 Norderstedt

Bericht vom 15.10.2007

Folgender Tipp zu Fütterung: Da mein Pferdauch Olewo Karotten und Rote Beete Chips bekommt, die vorher in Wasser eingeweicht wurden habe ich das Öl dazu getan. Dabei ist mir aufgefallen, dass es sich im Eimer am Rand abgesetzt hat. Man sollte es direkt auf das Musli geben, womit es sich gut verbindet und nicht am Eimerrand "kleben" bleibt.

Bericht vom 20.10.2007

Mein Pferd bekommt jetzt seit einer guten Wochen das Olio Vivo mit ins Futter, er frisst es immer noch ohne Probleme. Trotz der Wetterumschwünge ist er bei der Arbeit sehr eifrig und arbeitswillig. Sein Fell glänzt und bis auf ganz wenig - winzige Stellen ist er bisher von seinem "Hautproblem" im Fellwechsel verschont geblieben. Zur Verdauung kann ich momentan noch nicht so viel sagen, sie ist auf jeden Fall NICHT schlechter geworden. Seit heute stehen sie auf dem Paddock und haben nun statt Gras, Heulage und Stroh zur Verfügung. Meist äußert sich diese Umstellung in der Verdauung, es sind dann nicht mehr geformte Äpfel, sondern eher Kuhfladen. Mal sehen.

Bericht vom 24.10.2007

Das Olio Vivo wird von meinem Pferd immer noch ohne Beanstandung mitgeferessen. Für die Dosierung wäre jedoch ein "Pumpaufsatz" zur Dosierung wünschenswert. Würde vor allem die Ölsuren vermeiden und das Dosieren angenehmer gestalten. Der Umstieg von Gras auf Heulage war zwar wieder mit Durchfall verbunden, jedoch war dieser diesmal schneller wieder vorbei.

Bericht vom 08.11.2007

Mein Senior frisst das Öl weiterhin ohne Beanstandungen. Sein Fell glänzt und er ist trotz der Wetterumschwünge quietsch fidel. Das schönste jedoch ist, dass bisher seine Hautproblem ausgeblieben sind, bis auf eine winzige Stelle. Ich hoffe das so bleibt.

Bericht vom 16.11.2007

Mein Opa hat ordentlich Fell nachgeschoben, seitdem ich ihn geschoren habe. Keine Stellen oder Gubbel, Glanz im Fell und total plüschig. Er scheint sich rundum wohl zu fühlen. Frech und aufgeweckt. Verwertet das Futter gut und hat einen gesund runden Bauch. Wenn das die Lösung sein soll seine sonstigen Probleme im Fellwechsel zu beheben, werden wir es auch im nächsten Jahr anwenden, denn es schmeckt ihm immer noch.

Frau Britta Kühl-Bohné

Im Busch 8b, 23866 Nahe

Bericht vom 14.10.2007

bin heute aus dem Urlaub gekommen und fange ab morgen mit dem Test an.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht korrekt ausgeschrieben, auf dem Etikett steht 12/2007, auf dem Deckel steht 12/08

Bericht vom 17.10.2007

Um besser dosieren zu können wäre ein Dosierspender praktischer, so hat man immer den öligen Messbecher, und weiß nicht wohin damit

Bericht vom 22.10.2007

Die Verdauung meines Pferdes hat sich verbessert. Die Umstellung von Gras aus Heulage und Kraftfutter dauert sonst sehr lange und geht immer mit Durchfall einher. Dieses Jahr war der Durchfall sehr schnell weg. Auch neigt mein Pferd zu dicken Beinen hinten, gerade in der Umstellungsphase. Auch das hat sich verbessert.

Die Handhabung und Dosierung des Produkts ist schlecht, ich weis gar nicht wohin mit dem schmierigen Becher.

Bericht vom 01.11.2007

Die letzten Tage gaben keine Veränderung

Bericht vom 11.11.2007

Bluebird hat sehr dichtes und dickes Fell entwickelt, Sie sieht aus wie ein Steifftier. Verdauung ist gut, Hinterbeine sind einigermaßen dünn

Bericht vom 26.11.2007

Fell ist super, Kondition ist gut, Beine sind dünner, schmeckt immer noch.

Bericht vom 08.12.2007

das ist jetzt der letzte Bericht, habe zwei nicht ausgefüllt, gab aber auch keine Veränderungen mehr. Werde das Produkt beim nächsten Fellwechsel und Umstellung Winter Sommer wieder füttern.

Frau Claudia Wortmann

Lüttelforst 70, 41366 Schwalmatal

Bericht vom 11.10.2007

Ich habe das Produkt gestern erhalten und meinem Wallach zu ersten Mal über sein Fütter gegeben, er frass wie gewohnt gierig, das Öl scheint also für ihn weder unangenehm zu riechen, noch zu schmecken!

Nicht ok ist die Deklaration der Haltbarkeit:

Auf dem dem großen Etikett des Kanisters steht, haltbar bis 12 / 2007, auf dem Schraubverschluß des Kanisters ist ein sehr kleiner Aufkleber angebracht, haltbar bis 12 / 2008.

Bericht vom 19.10.2007

Nach der ersten Woche:

Sehr gute Verdauung (Kotabsatz nun häufiger), weiterhin sehr gute Akzeptanz bei der Futteraufnahme, eine Verbesserung des Fells kann ich nicht feststellen - sonst keine Auffälligkeiten o. Veränderungen.

Bericht vom 26.10.2007

Alles weiterhin prima - keine Veränderungen.

Das Öl schmeckt, Verdauung ist ausgezeichnet! Mehr Glanz hat das Fell noch nicht bekommen, ich denke das kann man nach so kurzer Zeit aber auch nicht erwarten.

Bericht vom 02.11.2007

Bin weiterhin sehr zufrieden mit dem Produkt!

Es wird gerne gefressen, die Verdauung ist wirklich enorm :-), das Winterfell ist sehr weich und sehr dicht - der Fellwechsel erfolgte wirklich flott und gleichmäßig! - etwas glänzender ist das Fell nun auch geworden. Bisher kein Husten. Meinem Senior geht es wirklich ausgezeichnet, er ist äußerst lebhaft und sehr lauffreudig.

Bericht vom 21.11.2007

Eigentlich habe ich nichts Neues zu berichten. Meinem Opi geht es einfach klasse, keine weiteren Besonderheiten

oder Veränderungen.

Bericht vom 06.12.2007

Das Oel wird von meinem Opi immer noch gerne aufgenommen, die Verdauung ist sehr gut. Ich konnte es allerdings eine Woche nicht geben, da er starken Durchfall hatte. Das Winterfell ist sehr schön glänzend, weich und sehr dicht. Alles in allem muß man wirklich sagen, das es meinem Pony sehr gut getan hat. Husten hatte er bisher keinen, allerdings ist der Winter ja bisher als warm zu bezeichnen, da hat er eigentlich nie Probleme.

Ich denke, das Produkt ist in der Wirkung überzeugend. Der Fellwechsel ging sehr zügig von staten und die Verdauung meines Darmoperierten Ponys ist ausgezeichnet!! Der Preis ist leider sehr hoch, dennoch denke ich, ist mir das mein Pony wert. Ich benötige ja nur 50 ml, da er nicht mehr reitbar ist und deshalb komme ich auch mit einem Kanister sehr lange aus. Ich werde es auch zum nächsten Winterfellwechsel wieder zufüttern.

Frau Elena Geistert

Hasselbusch 51, 24220 Flintbek

Bericht vom 14.10.2007

Habe Max es nun zum dritten Mal gegeben! Er bekommt eigentlich noch kein Zusatzfutter deswegen bekommt er eine handvoll Pellets über die ich es rübergebe, er frisst es ohne wenn und aber (allerdings ist er auch nicht sehr krüsch!)

Das MHD ist nicht korrekt, auf der Verpackung steht etwas anderes als auf dem Deckel!

Die Messbecher die auf den Deckeln waren, kamen schon beide mit einem Riss hier an!

Muss jetzt Pi Mal Auge abschätzen!

Kann nicht verstehen, dass es nur 2 Anwendungsmöglichkeiten gibt: für Pferde die gearbeitet werden und für die, die nicht gearbeitet werden! Keine Beschreibung für kleine, große, leichte, schwere, junge, alte Pferde!

Ich gebe Max genau zwischen arbeitenden und nicht arbeitenden Pferden...

Ausschlaggebend für mich ist, das er es ohne Probleme aufnimmt und es nicht so scheint, als würde er irgendetwas nicht vertragen!

Habe selbst probiert: Schmeckt erdnussig!

Bericht vom 14.10.2007

...ich habe noch etwas vergessen...

Der Deckel des Kanisters ging nicht auf, habe dann Handschuhe angezogen...ging auch nicht. Meine Einstellerin war auch gerade da und schaffte es auch garnicht und fing dann an mit den Fingernägeln einige "Nupsis" vom Deckel zu lösen...auch danach kein Erfolg. Wir mussten tatsächlich eine Schere holen um den Deckel aufzuhebeln! Nun öffnet und schliesst er wunderbar!

Den Messbecher den ich nicht mehr benutzen kann, hat keine Gramm Angabe, wie auf der Verpackung empfohlen, nur Oz und ml!

Bericht vom 16.10.2007

Da Max überwiegend nur von meiner Reitbeteiligung bewegt wird, kann ich erst jetzt ein Statement zur Verdauung abgeben:

Ich habe Max gestern longiert, er hat sehr häufig geäppelt... die Äpfel kamen alle als einzelne kleine Bollen raus, sie sahen sehr glänzend aus und relativ grünlich....aber nicht weich - normal würde ich sagen! Wird wohl an den ganzen Ölen liegen - rutscht sicher gut!

Ca. 15 Minuten Bodenarbeit und 3 oder 4 Mal geäppelt!

Ich empfinde dies aber als gut!

Das Fell an sich hat sich noch nicht verändert (wir machen das ja auch erst ca. 1 Woche), es ist aber viel dunkler geworden, was für mich heißt, das das Winterfell wohl auf dem Weg ist zu kommen!

Wir werden sehen!

Bericht vom 19.10.2007

Wie schon mal gesagt, dunkelt das Fell plötzlich sehr!

Das Winterfell kommt nun auch, und das sogar gleichmäßig und nicht nur Stellenweise! Es sind keine einzelnen langen fettigen verklettete Büschel zu erkennen so wie er es sonst hatte...ich hoffe das es an dem Öl liegt!

Äppelt bei der Arbeit immer noch sehr viel, in Ruhephasen kann ich es nicht beantworten!

Trotzdem ist es nach wie vor eine riesen Schweinerei... Die Verpackung bzw. das Dosierungsmodell ist stark zu überdenken! Vielleicht ein Spender!!!

Bericht vom 02.11.2007

Max nimmt das Öl immer noch täglich gerne!

Sein Winterfell ist (glaube ich) fast vollständig da! Es ist gleichmäßig gekommen, fühlt sich schön und nicht mehr fettig an! Es glänzt auch sehr schön, was wir den Winter zuvor nicht hatten! Und gerade bei nordischen kleinen Ponyrassen ist das Winterfell ja eigentlich so voll, das für Glanz kein Platz mehr ist! Sein Fell gefällt mir sehr gut!

Seit dem letzten Bericht ist die Verdauung unverändert, aber besser als "ohne" Olewo Olio Vivo!

Er ist fit und wach, leistungsbereit und sehr ausgeglichen!

Er schwitzt nicht mehr so schnell! Das gefällt mir sehr gut, denn dann braucht er auch nicht mehr solange bis er trocken ist! Was jedem Offenstaller wohl sehr gefällt!

Bis auf die Verpackung und die unangenehme Anwendung bin ich sehr zufrieden!!!

Bericht vom 06.12.2007

so, nun geht der testzeitraum dem ende zu...und dazu möchte ich abschliessend noch einiges schreiben!

jetzt am wochenende habe ich aufgehört olewo olio vivo dazu zu füttern! das winterfell von max ist nun vollständig und gut und gleichmäßig da, was mir sehr gefällt! keine fettigen stellen und auch keine stellen die mehr oder weniger fell haben! das negative an der sache...da leider die beschreibung nicht ausreichend ist, weiß ich leider nicht von wann bis wann man das öl füttern soll, deswegen habe ich jetzt eigenständig aufgehört es zu geben!

sein allgemeinbefinden ist, glaube ich, sehr gut! energie hat er für 2 derzeit, seine verdauung ist vorzeiglich! was nach wie vor doof ist, ist die anwendung und die dosierung, ebenso die beschreibung wieviel man einem großen oder kleinem pferd bzw pony geben sollte! der gesamte testzeitraum war eine schmierige angelegenheit! ebenso weiß man auch nicht, wie lange und unter welchen witterungszuständen man das öl lagern darf und kann! da wir offenstaller sind, ist unser schuppen nicht so isoliert wie ein festes steingebäude und ich weiß nicht ob es dem öl schadet oder nicht!

aber alles über einem kamm gescheert würde ich dem produkt die note 3 geben!

nur fürs pony eine 1 bis 2!

nur verpackung und anwendung leider eine 4 bis 5! sorry!

meinem maxi hat es sehr gut getan, und es freut mich, das es etwas gibt, womit ich max mit seinen ganzen fellgeschichten helfen kann ohne gleich medikamente in ihn reinstopfen zu müssen!

erläuterungen zu den fragen:

4: würde ich auf jeden fall, wenn sich an der verpackung und der anwendungsmöglichkeit etwas ändert!

9: es dauert ein wenig, aber mit der verdauung hat sich das wunderbar eingespielt und ist auch gleichbleibend gut geblieben, sehr erfreulich!

nochmals ein danke schön, das ich daran teilnehmen durfte!

Frau Julia Stertz

An der Schloßgärtnerei 22, 22926 Ahrensburg

Bericht vom 11.10.2007

Ich habe das Produkt am Mittwoch angefangen zu Füttern. Die Leistungen sind sehr schwankend, beim Reiten wird nicht geäppelt, trotz ca. 1 Std. Bewegung. Das Fell bricht leicht ab.

Bericht vom 22.10.2007

Der Abstand ist ein wenig größer, aber ich wollte mir sicher gehen, ob ich richtig beobachtet habe.

Das Äppeln fällt ihr leichter und es passiert öfter und dafür weniger. Sie wurde geschoren, weil das Fell zu dick geworden ist trotz Decke. Der noch übrig gebliebene Rest des Felles glänzt, ist aber noch immer nicht sehr stabil.

Bericht vom 30.10.2007

Der Zustand der Verdauung hat sich gehalten und Das Fell ist auch noch gleichbleibend.

Bericht vom 04.11.2007

so, da wären wir wieder!

Es sind jetzt knapp 4 Wo um und die Verdauung hat sich wirklich verändert, sie äppelt in kleineren Mengen und öfter.

Das produkt schmeckt immer noch.

Das Dosieren ist allerdigs nicht so ganz einfach, wegen dem gr. Kanister ist die Menge, die dort raus kommt nicht immer die, die man auch haben möchte...

Bericht vom 23.11.2007

Habe jetzt längere Zeit gewartet (2Wo.) und nun bessert sich auch das Fell. Die Verdauung ist gleichbleibend gut!

Bericht vom 06.12.2007

Es ist im Moment gleichbleibend!

Bericht vom 18.12.2007

Es gab ein Paar probleme mit dem PC!

Deswegen so spät der Eintrag.

Bericht vom 18.12.2007

PC Probleme, haben das Eintragen verhindert.

Ansonsten alles beim alten!

Frau Juliane Kemper

Schackstr. 23, 29221 Celle

Bericht vom 10.10.2007

Habe das Produkt heute erhalten und gleich ausprobiert

Bericht vom 16.10.2007

Girl Friend hasst das Öl und lässt ihr Futter erstmal liegen. Früher oder später frisst sie es dann aber. Sie ist da aber auch nicht leicht. Sie ist ziemlich wählerisch.

Leider finde ich die Handhabung sehr schlecht. Man ölt sich total voll und muss den Messbecher 2 mal füllen. Hinterher schmiert der Behälter total.

Bericht vom 23.10.2007

Girl Friends Zustand ist im Moment sehr gut. Das Öl frisst sie allerdings immer noch nicht gern.

Bericht vom 30.10.2007

Sie mag das Öl noch immer nicht. Frisst es aber irgendwann auf. Ihr Fell glänzt total und sie ist fit wie ein Turnschuh..obs am Öl liegt - keine Ahnung?!

Die Anwendung ist etwas unglücklich..es gibt ein totales Geschmiere. Man muss 2 mal zum dosieren ansetzen und danach den öligen Deckel auf die Packung tun..sehr eklig..

Bericht vom 08.11.2007

Mein Pferd verweigert jetzt komplett das Futter und frisst das Öl gar nicht mehr mit. Ich muss damit jetzt wohl aufhören ansonsten bekomme ich kein Kraftfutter mehr in sie rein. Wirklich schade, denn grundsätzlich halte ich das Öl schon für gut, nur meine kleine mag es wohl nicht.

Bericht vom 18.11.2007

Wird nicht weiter gefüttert, da sie ihr Futter sonst verweigert

Bericht vom 26.11.2007

unverändert ...Öl wird nicht gefressen

Frau K.W.

A.d.B. 79, 28277 Bremen

Bericht vom 15.10.2007

Ich habe nun angefangen statt normalem Öl das Olio Vivo zuzufüttern. Es wird von meinem Pferd genauso aufgenommen wie auch das alte Öl, kein Unterschied feststellbar. Das Öl selbst hat eher eine Sirupartige Konsistenz und riecht und schmeckt nussig. Die Produktbeschreibung der verschiedenen Ölsorten klingt gut, allerdings hätte ich mir eine genauere Inhaltsstoffliste gewünscht und nicht diese übliche Tierfutter Auflistung: Rohfett, Rohasche etc.

Der Deckel des Kannisters ist sehr schwer zu öffnen. Der Messbecher ist einigermaßen befüllbar, allerdings kann man mit dem Kanister nicht so gut abmessen. Die Fütterungsempfehlung auf dem Kanister ist zu ungenau, eine Gewichtsangabe oder ähnliches wäre hilfreicher gewesen.

Bericht vom 09.11.2007

Mein Pferd frisst das Öl auch weiterhin gut mit und hat nun ein dichtes, glänzendes Fell bekommen. Allerdings habe ich letztes Jahr auch gute Ergebnisse mit "normalem" Öl erzielt, nur ganz ohne Öl ging's nicht so gut. Mal sehen wie sich das Winterfell weiter entwickelt, ob es evtl. eine andere Dichtigkeit hat? Der Ernährungszustand ist mit der Ölgabe jedenfalls besser geworden. Ich musste die Futterration trotz sinkender Temperaturen nicht erhöhen. Die Umstellung auf die Wintersaison mit vermehrter Rohfuttergabe hat auch gut geklappt, die Verdauung scheint in Ordnung.

Bericht vom 16.11.2007

So. Mein Pferd frisst sein Futter nach wie vor gern und hat immer noch schönes dichtes Fell.

Nach meiner Internetrecherche ist das Öl mehr ein Zusatzfuttermittel wie einfach nur ein Öl...daher wohl auch

der hohe Preis, fast 30 EUR pro 3 L. Eigentlich bin ich der Meinung, dass mein Pferd bereits einen vollwertigen Futterplan hat. Das normale Öl bekommt er schon allein aufgrund seiner Schwerfuttrigkeit und damit er die Vitamine aus den Karotten- und Rote-Beete-Chips auch verwerten kann. Einen wirklichen Unterschied zu der Verwendung von normalem Öl konnte ich bisher noch nicht recht feststellen, aber ich bin auch gespannt, was passiert wenn ich es wieder absetzen muss.

Bericht vom 01.12.2007

Mein Pferd hatte nun ein Kolik gehabt, mit dem Öl hatte dies aber nichts zu tun. Sein Allgemeinzustand ist nach wie vor gut, er hat ein bisschen abgenommen durch die Kälte und Nässe trotz Decke, wir müssen wohl die Futterration langsam erhöhen.

Bericht vom 06.12.2007

Mein Pferd bekommt nun wieder seine normale Futterration und frisst das Öl nach wie vor gerne.

Als Resümee muss ich sagen, dass man von Außen kaum eine Verbesserung zur Fütterung mit normalem Öl erkennen kann, vielleicht hätte man mal einen Bluttest machen müssen? Mein Pferd hat ein dichtes Fell als im letzten Jahr. Allerdings war der sein Futterzustand im letzten Winter (ohne Kraftfutter) auch schlechter.

Jedenfalls hat mein Pferd ein schönes und dichtes Winterfell bekommen und das war ja auch Ziel der Fütterung, ich weiß nun eben nur nicht wie weit Olewo olio Vivo dazu beigetragen hat.

Bericht vom 08.12.2007

Ich konnte zwar keinen wirklichen Unterschied zur Fütterung mit normalem Öl feststellen und mein Pferd hatte während der Testzeit auch eine bzw. seine erste Kolik, aber insgesamt war ich mit dem Test trotzdem zufrieden, ohne den Produkttest hätte ich bestimmt keine Möglichkeit gehabt das Öl so ausgiebig zu testen, da es ja doch sehr teuer ist.

Frau Kathrin Hofstetter

Helvesieker Weg 9, 27356 Rotenburg

Bericht vom 18.10.2007

Ich kann leider noch nicht soviel sagen, da erst eine Woche um ist. Es reicht allerdings nicht aus, daß Öl mit z.B. nur Möhren zu füttern, da er sonst alles stehen lässt. Daher bekommt er es komplett mit der abendlichen Kraftfutterration, weil dieses den Geschmack des Öles neutralisiert.

Als einen Kritikpunkt sehe ich den Ölbehälter. Man kippt seine Ölration in einen kleinen Becher. So kommt es leider zu einer Schmiererei. Wünschenswert wäre eine andere Dosierungsmöglichkeit.

Bericht vom 24.10.2007

Mein Pferd baut ordentlich Fell auf und es glänzt auch ein bisschen. Sein Äppel sind leicht grün und weich. Derzeit ist alles prima.

Bericht vom 31.10.2007

Er ist derzeit total fit und tobt wie ein Wilder auf der Koppel herum. Sein Fell glänzt und er baut weiter super Fell auf.

Bericht vom 06.11.2007

Er baut derzeit immer noch schön sein Winterfell auf.

Negativ ist immer noch die Dosierungsmöglichkeit. Der Messbecher ist mittlerweile so verschmiert, daß ich Handschuhe anziehen muss. Durch das Öl ist ein Auswaschen des Bechers leider nicht möglich.

Bericht vom 17.11.2007

Er baut immer noch Winterfell auf. Er ist aber derzeit total fit und wirklich auch sehr gut daruf. Er sah schon lange nicht mehr so gesund aus.

Bericht vom 27.11.2007

Meinem Pferd geht es immer noch sehr gut. Sein Fell glänzt und er ist wirklich fit. Seine Verdauung ist sehr gut. Ich werde das Öl bestimmt im Frühjahr wieder füttern.

Bericht vom 05.12.2007

Er frißt das Öl unverändert immer noch mit seinem Kraftfutter sehr gut. Sein Gesamtzustand ist immer noch super.

Frau Katrin B.

gerwigstr. 43, 76131 Karlsruhe

Bericht vom 12.10.2007

Das Öl wurde in einem 3l Kanister geliefert und die Fütterungsempfehlung beträgt 110g pro Tag. Leider ist kein Messbächer bzw. keine Massangabe im Schraubdeckel vorhanden. Deshalb ist die Dosierung nicht ganz so Anwenderfreundlich.

Bericht vom 22.10.2007

Die Dosierungshilfe hat sich inzwischen in der Tiefe der Verpackung gefunden. Das Befinden meines Pferdes ist trotz Wintereinbruch ungetrübt. Obwohl viele Pferde im Stall ab und zu Husten und tränige Augen haben ist meines Fit und zeigt keine Anzeichen von Husten und Nasenausfluss, Bis jetzt bin ich voll und ganz zufrieden.

Bericht vom 28.10.2007

Mein Pferd ist topfit. Der Fellwechsel geht ohne Probleme, das Winterfell ist glatt und seidig und gleichmäßig und nicht struppig. Der allgemeine Gesundheitszustand ist bestens, keine tränenden Augen, kein Nasenausfluss und kein Husten.

Bericht vom 06.11.2007

Bin mit dem Produkt und Ergebnis bisher sehr zufrieden.

Bericht vom 17.11.2007

Das Öl wird nach wie vor vom meinem Pferd gut aufgenommen. Das Winterfell ist voll entwickelt, glatt und glänzend.

Nach wie vor keine Probleme mit Husten oder sonstigen Dingen.

Bericht vom 26.11.2007

wie nicht anders zu erwarten, hat sich nichts verändert. Alles wunderbar. meinem Pferd scheint es zu schmecken und zu bekommen.

Bericht vom 03.12.2007

Nachdem mein Pferd zu Beginn der Testreihe das Öl ohne Probleme aufgenommen hat, scheint es plötzlich nicht mehr so zu schmecken.

Das Kraftfutter frisst sie erstmal nicht und schaut es nur an. Meist ist am nächsten Morgen doch das meiste aufgefressen. Etwas Öl bleibt manchmal noch im Futtertrog. Vielleicht hat sie das Öl schon etwas über.

Der Gesundheitszustand ist nach wie vor wunderbar.

Bericht vom 08.12.2007

So, der Testzeitraum ist vorüber und das Öl bis auf einen letzten kleinen Rest aufgebraucht. Obwohl mein Pferdchen zuletzt das Öl nicht mehr so gerne gefressen hat, bin ich mit dem Resultat der Fütterung voll und ganz zufrieden. Cherita ist top fit, das Fell ist glatt und glänzend. Sie hat kein einziges mal gehustet und ist voll Leistungsbereit. Das war in den nun fast vier Jahren seit sie bei mir ist, der erste Herbst den wir hinter uns gebracht haben ohne den Tierarzt zu brauchen. Ich Danke ich werde im Frühjahr zum Fellwechsel wieder eine Kur mit dem Öl durchführen.

Frau Lena Wöhlk

Holmberg 6, 24955 Harrislee

Bericht vom 19.10.2007

Ich habe das Produkt gleich am ersten Tag gefüttert - mein Pferd war wenig begeistert und hat zunächst das Futter verweigert (sieht ihr sonst gar nicht ähnlich). Am zweiten Tag ging es aber schon besser und jetzt (nach zehn Tagen) frisst sie wieder ganz normal. Das Öl ist wohl bewöhnungsbedürftig :-).

Bericht vom 28.10.2007

Nachdem Sissi am Anfang nicht begeistert von dem Öl war, nimmt sie es jetzt gut an und leckt den Trog restlos aus :) War wohl nur am Anfang gewöhnungsbedürftig...

Bericht vom 20.11.2007

Alles prima, habe ein gutes Gefühl bei der Fütterung!

Frau Nicola Ohnemus

Mittelbügweg 44, 90571 Schwaig

Bericht vom 11.10.2007

Heute zum ersten Mal Olewo Olio mit ins Futter gemischt: selbst bei meiner sonst heikelen Stute überhaupt kein Problem!

Bericht vom 23.10.2007

Meine Stute liebt das Öl!! Nach wie vor frisst sie ihr Futter damit begeistert und leckt die Schüssel komplett aus. Ihr Fell sieht sehr gut aus, schön glänzend. Ich bin sehr gespannt, ob sie durch die Ölfütterung dieses Jahr mehr Winterfell entwickelt. Meine Tierheilpraktikerin hat bei ihrem heutigen Besuch die Futtermittel meines Pferdes wieder überprüft und war von den Inhaltsstoffen des Öls begeistert.

Bericht vom 06.11.2007

Nach 4 Wochen Fütterung sieht das Fell jetzt sehr gut aus. Meine Stute frißt das Öl nach wie vor sehr gern. Ich bin sehr gespannt, ob sie nun mehr Winterfell als in den letzten Jahren entwickelt. Sie macht jedenfalls einen rundum guten, gesunden Eindruck und hat viel Energie, ohne dabei spinnig zu sein.

Bericht vom 04.12.2007

So, jetzt ist der Test-Zeitraum fast verstrichen. Eines ist schon klar, nachdem der zweite Kanister nun fast leer ist, werde ich gleich noch einen nachbestellen. Mein Pferd hat dieses Jahr ein sehr schönes, dichtes Winterfell entwickelt. Meiner Meinung nach besser als in den Vorjahren. Außerdem hat meine Stute viel Energie, aber ist nicht spinnig dabei. Ich werde das Öl mit Sicherheit auch nächstes Jahr füttern, wenn ich mit dem Distanz-Training wieder beginne.

Einziger kleiner Nachteil ist der Dosierbehälter, der nach einiger Zeit wirklich unappetitlich wird. Eine

Dosierflasche wäre mit Sicherheit benutzerfreundlicher!

Frau Nicole Kruse

Lehmberg 22, 32457 Porta Westfalica

Bericht vom 11.10.2007

Gestern abend habe ich das Produkt erhalten. Ich habe heute das erste Mal meinem Pferd gegeben. Die Entnahme des Produktes gestaltet sich als ziemlich schmierig. Der beigegefügte Becher geht nur bis 75 ml, ein Reitpferd sollte 110 ml bekommen. Also muß man 2x einfüllen und versuchen genau die Menge zu erreichen. Nachdem der Becher das erste Mal ausgeschüttet worden ist, ist die Skalierung nicht mehr so gut zu erkennen. Meiner Meinung nach sollte dann auch ein 110 ml Becher beigegeben werden. Auf dem Kanister steht bei der Fütterungsempfehlung \"g\", ich gehe mal davon aus, das damit ml gemeint sind. Die Beschreibung finde ich nicht ausreichend genug. Sollte das Futterergänzungsmittel das ganze Jahr gegeben werden oder nur kurweise? Ich habe ein Kreuz bei Frag 1 gemacht, eigentlich paßt aber keine Antwort (Kreuz muß gemacht werden). Dazu werden keine Angaben gemacht. Eine Broschüre gabe es nicht dabei. Mein Pferd hat es heute gerne gefressen!

Bericht vom 15.10.2007

Auf der Flasche sind 2 verschiedene Mindesthaltbarkeitsdaten angegeben. Ein Meßbecher kam bei mir zerbrochen an. Ich benutze jetzt einen anderen Meßbecher (schlank und hoch), mit dem ich gleich 100 ml in einer Partie abmessen kann. Die Angelegenheit ist etwas schmierig, es verbleibt auch immer ein Rest im Meßbecher. Das Produkt wird bisher sehr gut von meiner 23-jährigen Stute aufgenommen. Es steht auf der Verpackung beschrieben, das arbeitende Pferde 110 ml (bzw. g) bekommen sollen. Hier wird keine Differenzierung zwischen einem Shire oder Shetty gemacht, ich denke, da gibt es durchaus Unterschiede.

Bericht vom 24.10.2007

Mein Pferd nimmt das Öl nachwievor gut auf. Leider ist die Angelegenheit mit der Dosierung sehr schmierig. Ein Dosierspender wäre prima. Bisher hat sie nur 1x beim Reiten gehustet, davor sporadisch öfter. Ich bin der Meinung, daß das Winterfell sehr schön gleichmäßig kommt. Die Verdauung ist normal wie immer.

Bericht vom 01.11.2007

Das Öl wird gut von meiner Stute aufgenommen (was nicht selbstverständlich ist). Sie hat in der Testzeit bisher nur 1x beim Reiten gehustet, davor sporadisch öfter (Tierarzt wurde zur Klärung hinzugezogen). Ich denke, daß die Hustenreduktion an dem Öl liegen kann, da sonst in dieser Hinsicht nichts geändert wurde. Winterfell wächst sehr schön gleichmäßig. Verdauung unverändert. Schwitzen nach dem Ausritt auch unverändert. Im Moment erscheint sie mir allerdings etwas schlapp, kann allerdings auch nur eine Phase sein.

Bericht vom 10.11.2007

Einen Kanister habe ich jetzt aufgebraucht. Mir ist aufgefallen, das sich am Boden etwas dunkles gesammelt hat. Was es ist kann ich nicht sagen, läßt sich schlecht herausholen. Verdauung unverändert. Sie hat bisher nicht 1x gehustet! Ist allerdings nachwievor ein wenig schlapp. Das führe ich aber nicht auf das Öl zurück, da sie zwischendurch schon mal schlappe Phasen hat. Meine Antwort auf Frage 1 ist leider nicht dabei, daher lasse ich es auf: noch nicht beantwortbar.

Bericht vom 16.11.2007

Es hat sich nichts geändert. Meine Stute nimmt das Öl weiterhin sehr gut auf. Fell ist wunderbar gleichmäßig und dicht. Verdauung unverändert. Dosierung nachwievor etwas schmierig.

Bericht vom 25.11.2007

Leider hustet meine Stute im Moment wieder ein wenig. Das hat sie die letzten Wochen nicht mehr getan. Das Fell

ist sehr schön. Sie nimmt das Öl nachwievor sehr gut auf. Der Trog ist leergeleckt. Sie ist sonst sehr wählerisch. Vor dem Abfüllen schüttel ich jedes Mal den Kanister, damit sich alles gut vermischt. Sie erscheint mir im Moment oft müde, daher haben wir angefangen, Quetschhafer zu füttern. Da meine Antwort zu Frage 1 nicht enthalten ist, lasse ich es auf "noch nicht beantwortbar". Auch Frage 3 beinhaltet nicht meine Meinung, es ist eine schmierige Angelegenheit, daher nicht praktisch anzuwenden.

Bericht vom 02.12.2007

Das Öl wird weiterhin gut von meiner Stute aufgenommen (was nicht selbstverständlich ist). Verdauung normal. Leider hustet Sie wieder etwas. Fell ist schön gewachsen. Die Beschreibung an der Verpackung finde ich nicht ausreichend. Dies gibt es aber nicht als Auswahlmöglichkeit zu Frage 1.

Bericht vom 11.12.2007

Der Test ist nun vorbei. Mein Pferd hat am 08.12.2007 die letzte Ration des Öl´s bekommen. Trotz täglichem Schütteln hat sich ein Bodenabsatz gebildet, dort sind sicherlich noch gute Bestandteile enthalten, die bestimmt ins Pferd sollten. Resümee: Die Dosierung ist stark überarbeitungsbedürftig. Eine ziemlich schmierige Angelegenheit, trotz Ersatzbecher. Auch finde ich die Angaben auf dem Kanister nicht ausreichend. Da sollte meiner Meinung nach die Dosierung genauer beschrieben werden. Mein Pferd hat das Öl sehr gut aufgenommen. Der sporadische Husten hat sich dezimiert, leider ist er nicht ganz weg. Das Fell ist sehr schön. Bei der Verdauung konnte ich keine Unterschiede feststellen. Vielleicht mache ich einen weiteren Versuch im Frühjahr. Frage 13 habe ich nun mit "Nein" beantwortet, da der Test ja zuende ist. Danke, dass ich daran teilnehmen durfte.

Frau Patricia Schröder

Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Bericht vom 16.10.2007

Royan - ein großer, kräftiger 10-jähriger Wallach - leidet, egal ob im Herbst oder Frühjahr, unter dem Fellwechsel. Das zeigt sich nicht nur am Fell, dass deutlich stumpfer und "wolliger" wird, sondern eben auch am eher matten Allgemeinbefinden. Insofern bin ich schon des längerem auf der Suche nach einem Zusatzfuttermittel, dass wirklich etwas bringt.

Nach einer Woche Fütterung ist natürlich noch keine definitive Aussage möglich. Aber immerhin doch so viel: Als ich letzten Mittwoch (Beginn des Tests) mein Pferd motiviert in der Halle zu lösen begann, war seine erste Reaktion ein Huster. Auch das kenne ich schon: Im Fellwechsel haben wir für kurze Zeit (etwa eine Woche) mit einem leichten Husten zu kämpfen. Abends bekam er dann die erste Ration Öl ins Futter, rümpfte darüber die Nase, fraß dann aber doch. Schon am Sonntag verzeichnete ich kein Husten mehr! Ob das nun am Öl lag - ich weiß es nicht. Auffallend ist aber, dass wir sonst wesentlich länger mit diesem Symptom zu kämpfen haben. Und, ebenfalls positiv zu verzeichnen: Royan arbeitete durchaus motiviert mit.

Eine Veränderung des Fells ist (natürlich) noch nicht festzustellen. Da die Beschreibung darauf hinweist, dass sich auch die Hufqualität verbessert, werde ich auch das gut beobachten - denn als Schimmel mit drei weißen Füßen leidet Royan ebenfalls ständig an rissigen und brüchigen Hufen.

Als nicht besonders Benutzerfreundlich empfinde ich den runden Messbehälter - er lässt sich weder gut befüllen noch gut leeren.

Jedenfalls - ich bin gespannt, wie es weitergeht!

Bericht vom 23.10.2007

Royan hat das Öl jetzt die zweite Woche bekommen. Er nimmt es gern an, allerdings nicht pur.

Das Fell scheint sich verbessert zu haben, fühlt sich weicher und seidiger an. Auch die Grundkonstitution scheint besser zu sein, er macht in der Arbeit trotz des relativ dichten Fells gut mit - ohne dabei übermütig zu werden.

Allerdings hat er, so berichtete meine Reitpartnerschaft, zwischenzeitlich wieder gehustet; dies scheint sich aber auf eine tageweise Empfindlichkeit zu begrenzen, da ich selbst dies bisher nicht erneut beobachtet habe. Insgesamt macht das Pferd einen guten Eindruck; ob sich die Hufkonsistenz verändert, ist nach der kurzen Zeit allerdings noch nicht zu sagen.

Ärgerlich ist nach wie vor die Portionierung, wie auch schon andere Tester berichteten. Der Messbecher muss zweimal gefüllt werden; das ist mit dem Kanister weder sauber noch genau zu handhaben. Zudem muss der Becher (wir haben in der Sattelkammer zum Glück Waschbecken + warmes Wasser) hinterher ordentlich gereinigt werden, da sonst alles verklebt.

Bericht vom 31.10.2007

Royans Leistungsbereitschaft ist nach wie vor gut. Das Fell fühlt sich seidig und weich an; die eher struppige Haptik der früheren Jahre ist nicht zu bemerken. Allerdings ist die Dichte gleich geblieben, so dass das Pferd in der Arbeit schon nach relativ kurzer Zeit stark schwitzt. Ich habe mich deshalb entschlossen - trotz einer relativ akzeptablen Trocknungszeit - ihn wieder zu scheren.

Die Hufe scheinen eine bessere Qualität anzunehmen, nach dem letzten Schmiedetermin vor ca. zwei Wochen ist bisher keine Verstärkung der Risse zu verzeichnen, sie scheinen auch nicht mehr so schnell zu brechen. Genaues hierzu lässt sich allerdings erst in etwa zwei bis drei Wochen vor dem nächsten Schmiedetermin sagen.

Bericht vom 14.11.2007

Royan ist seit einer Woche geschoren. Da er den Fellwechsel bisher gut motiviert überstanden hat, war ich zunächst etwas skeptisch, ob seine Motivation so "nackich" eventuell ins Gegenteil umschlagen und er übermütig werden könnte. Das ist erfreulicher Weise nicht der Fall; er arbeitet willig mit, ist auf der Weide bzw. den Paddocks gut drauf ohne seine Kumpels mehr als sonst zu nerven und zeigt sich in seinem gesamten Verhalten sehr umgänglich.

Die Qualität des Hufhorns scheint tatsächlich auch besser zu werden. Bisher kann ich -bis auf Verpackung und die Möglichkeit, zu dosieren - nur Gutes über das Produkt berichten und würde es, sollten bis zum Ende des Tests nicht noch Schwierigkeiten auftreten, auf jeden Fall auch kaufen.

Bericht vom 26.11.2007

Nach der Schur ist das Fell von Royan wieder ein wenig nachgewachsen und fühlt sich glatt, weich und seidig an. Auch seine Leistungsbereitschaft ist nach wie vor gut. Die Hufe haben erst in der letzten Woche Risse bekommen und damit fast bis zum Schmiedetermin in dieser Woche gehalten.

Ach ja, außerdem scheinen es Royan auch immer besser zu schmecken: Inzwischen reicht es, zum Öl ein Apfel zuzufüttern, dann schleckt er seinen Trog blitzblank ...

Insgesamt kann ich bisher ein, was die Wirkung des Produkts angeht, absolut positives Urteil abgeben. Wenn die das Problem der Dosierbarkeit dann noch gelöst würde, wäre das Ganze (bisher) eine rundum empfehlenswerte Sache.

Bericht vom 06.12.2007

Royan hatte letzte Woche eine Kolik - das allererste Mal seit seiner Geburt. Bisher bin ich nicht davon ausgegangen, dass das Öl etwas damit zu tun haben könnte. Wie ich gelesen habe, hat allerdings das Pferd einer weiteren Testerin eine Kolik gehabt - das macht mich schon nachdenklich. Zumal weder die Tierärztin, noch der Stallbesitzer (der sehr sorgfältig ist) oder ein anderer von uns sagen konnte, woran es nun gelegen hat. Denn auch nach der Kolik hatte (und habe) ich den Eindruck, dass das Pferd mit seiner Verdauung nicht ganz im Reinen ist. Ich habe die tägliche Ölrations daher bis auf Weiteres auf die Hälfte reduziert.

Alle anderen Symptome - wie glattes, seidiges Fell, die Hufqualität usw. - sind unverändert gut. Schade, dass der

Test bereits am 10. zu Ende ist, da so keine wirkliche Möglichkeit besteht, den Verlauf der "Verdauungsprobleme" weiter zu dokumentieren.

Bericht vom 10.12.2007

Royan scheint es inzwischen wieder gut zu gehen. Eine erneute Krampfkolik ist nicht aufgetreten, auch das nachfolgende "Unwohlsein" hat sich gebessert. Allerdings füttere ich momentan weiterhin nur die Hälfte der empfohlenen Dosis und habe das Raufutter diesen Monat von Silage auf Heu umgestellt, werde das im Januar aber wieder ändern.

Fellglanz + Dichte sowie Hufqualität sind nach wie vor deutlich besser als in den vergangenen Jahren. Ich werde das Olio, sofern keine neue Kolik auftritt, auf jeden Fall weiterfüttern, bis der Kanister leer ist.

Ob die Kolik durch das Öl ausgelöst wurde oder andere Ursachen hatte, kann ich nach wie vor nicht sagen. Da ich mit dem Öl ansonsten aber nur gute Erfahrungen gemacht habe, denke ich, dass es wohl nicht der Auslöser gewesen ist.

**Frau Sally Romina D.
aus H.**

Bericht vom 12.10.2007

Wir haben das Produkt am 11.10. erhalten. Der 3 L Kanister ist sehr unhandlich. Nur mit großen Kraftaufwand haben wir den Drehverschluss aufbekommen. Leider ist auch kein Messbecher dabei. Daher haben wir ein Haushaltsprodukt genommen, um die 100ml abmessen zu können.

Bericht vom 16.10.2007

Noch keine so großen sichtbaren Veränderungen. Hufstabil, Leinöl und Kieselerde haben wir aufgrund des Tests jetzt weggelassen. Thago mag das Produkt aber sehr gern. Da nur sehr wenig zugefüttert wird: 6 Mohrrüben, 1 Apfel und ca. 200 g St. Hippolyt Equigard, sind die 100ml Olewo doch sehr viel Flüssigkeit.. Der Eimer ist trotzdem anschließend wie leer geleckt :) . Auch seine Weidengenossen finden immer noch ein Tröpfchen im Eimer. D.h., dass der Geruch, den wir immer noch nicht so berauschend finden, nichts über den Geschmack aussagt. Morgen sollte ich wohl einmal probieren.

Bericht vom 24.10.2007

HalliHallo. Also, Thago mag Olewo nach wie vor gerne. In der Zwischenzeit habe ich probiert und weiß nicht warum. Ich finde es schmeckt "tranig". Nicht mein Fall. Das Fell ist schön gleichmäßig dicht. Er haart auch nicht, so wie es sonst der Fall war. Ergo, bisher nur gute Erfahrungen. Freuen würden wir uns, wenn wir auch Veränderungen an den Hufen und am Immunsystem feststellen werden, da die Inhaltsstoffe auch hier auf Verbesserungen hinweisen.

Bericht vom 02.11.2007

Thago frisst sein Futter nach wie vor gerne. Das Fell ist schön dicht und bis auf kleinere Stellen auch sehr regelmäßig. Gerade jetzt im Herbst, wenn dann mal die Sonne scheint, kommt auch seine Fellfarbe - rotfuchs - besonders gut zur Geltung, was bestimmt auch auf Olewo zurückzuführen ist. Die Schmierspuren beim Umschwenken halten sich bei uns in Grenzen. Wir haben zwar nur ein sehr kleines Gefäß - alte Glasbabyflasche - als Messbecher (im Paket lag nichts bei), klappt aber recht gut. Lediglich am Standort unseres Messbechers sind Spuren und zwei drei Laufspuren am Kanister. Trotzdem schließen wir uns der Meinung unserer Mitesser an, dass hier noch Verbesserungen von Nöten sind. Immerhin ist das Produkt nicht billig und wenn man wie wir ohne Wasseranschluss an einer Weide haust, ist das Sauberhalten mit Problemen behaftet.

Bericht vom 16.11.2007

So, wieder eine Woche rum. Zur Zeit sind keine Veränderungen gegenüber letzter Woche feststellbar. Alles

bestens.

Bericht vom 23.11.2007

Am 17.11. (Sams.) mussten wir einen neuen Kanister öffnen. Hierbei ist uns aufgefallen, dass im alten Kanister ein sehr dicker Bodenbelag vorhanden ist, der dann in Stücken rausgeflossen (-fallen) ist. Bei jeder Anwendung haben wir kräftig geschüttelt, so dass es hieran nicht gelegen haben kann. Oder doch? Haben andere ähnliche Erfahrungen gemacht? Des Weiteren riecht auch der Inhalt des neuen Kanisters nicht besser. Der Geruch ist nach wie vor nicht gut. Aufgefallen ist uns aber, dass Thago nicht mehr so schnell schwitzt, obwohl er ein sehr dickes, dichtes Winterfell hat. Produkterscheinung? Wäre ja super, da es gerade in den kalten Monaten sehr schwierig ist, ihn vollständig trocken zu bekommen.

Bericht vom 30.11.2007

Hi! Keine besonderen Veränderungen sichtbar. Es wird immer noch gerne gefressen. Fell sieht schön dicht aus. Nur der Geruch des Öls ist nach wie vor nicht so gut und das dosieren nicht sehr sauber.

Bericht vom 12.12.2007

Hallo, der Test ist nun abgeschlossen. Das Fell von Thago ist schön dicht und würde sicherlich auch glänzen, wenn es nicht immer regnen würde und richtiges striegeln nicht sinnvoll ist. Ansonsten bin ich vom Produkt überzeugt, auch wenn es nicht gut riecht und nicht so gut zu dosieren ist. Ich denke schon, dass wir es im kommenden Jahr wieder kaufen würden.

Frau Siglinde Putz

Platanenstr. 14, 65933 Frankfurt am Main

Bericht vom 20.11.2007

Pony frisst das Öl recht gut, jedoch ist der Kanister immer ölverschmiert, der Meßbecher geht leicht verloren.

Bericht vom 20.11.2007

Das Fell ist nach einiger Zeit recht plüschig geworden, jedoch sah er in den vergangenen Wintern auch ohne Zufütterung genauso aus.

Positiv finde ich, dass er durch das Öl (=Energieträger) weder zunimmt noch spinnig wird.

Beschreibung an der Verpackung sehr dünn, man sollte sich erst im Internet informieren.

Bericht vom 27.12.2007

Nachdem nun längere Zeit das Öl gefüttert wurde, kann ich keine großen Verbesserungen erkennen. Das Winterfell ist sehr gut gewachsen (allerdings letztes Jahr ohne Öl auch). Allerdings sind kaum Schuppen zu sehen.

Frau Stephanie Korf

Sauer Moor 55, 23845 Oering

Bericht vom 17.10.2007

Ich finde es ziemlich schwierig diese Fragen schon nach so kurzer Zeit genau zu beantworten. Ich habe noch nichts negatives oder positives festgestellt, da ich das Olio Vivo erst seit Samstag füttere. Was ich nicht so gut finde, dass der Deckel nur sehr schwer aufzudrehen ist, außerdem könnte man aus dem Schutz einen Meßbecher machen. Aber ansonsten hört sich dieses Produkt super an, mal gucken was es am Ende hält was es verspricht. Zusammensetzung hört sich schon einmal richtig gut an

; -)

Bericht vom 22.10.2007

Meiner Stute ist zur Zeit ungewöhnlich kernig, was mich natürlich freut, dies ist ja ein Zeichen dafür, dass Sie nichts belastet. Am Anfang so die ersten 2 Tage schmeckte ihr es nicht so gut und jetzt merkt man keinen Unterschied mehr ;-). Leider ist die Verpackung unglücklich gewählt, da der Meßbecher (hatte ich vorher nicht als solchen erkannt) voller Öl ist und man ihn nach jeder Benutzung schwer sauber bekommt. Ich würde es in eine Dosierflasche geben, dann kann man es auch für den "Fütterer" schon vordosieren und hat nicht so ein Schweinkram. Ich bin wirklich gespannt, was der Test noch so bringt. Liebe Grüße

Bericht vom 20.11.2007

Also, entschuldigung, dass ich jetzt erst meinen 3. Bericht schicke. Mein Modem hat sich zerschossen ;-)! Na ja. Meisje´s Fellzustand ist immer noch super, ich habe das Gefühl, dass sie bei weitem nicht so viel schuppt, wie im letzten Jahr. Sie ist bewegungsfreudig und fit. Verdauung scheint auch ok zu sein. Das einzige was mich ein bisschen nervt, dass die Dosierung mit dem Kanister so ekelhaft ist. Als der erste Kanister aufgebraucht war, hatte ich am Boden noch Ablagerungen, obwohl ich immer vorher geschüttelt hatte. Meisje´s Stellen von dem Ekzem & Mauke haben sich jedoch dadurch nicht verbessert.

Bericht vom 29.11.2007

Meisje fühlt sich pudelwohl und hat keine Probleme, obwohl das Wetter ständig umschlägt :-)

Bericht vom 02.12.2007

Meine Stute ist top-fit. Fell glänzt super und Ihre Ekzemerstellen bessern sich so langsam auch.

Bericht vom 05.12.2007

Alles Super, meine Stute ist schon seit einer Woche hochgradig rossig und das Fell sieht super aus. Bis auf den "schweinkram" mit der Dosierung bin ich vollkommen zufrieden.

Bericht vom 08.12.2007

Also ich kann das Öl nur empfehlen! Meine Stute hat früher immer viel geschuppt, während des Fellwechsels und war ständig "schlapp". Wir sind vor kurzem umgezogen (standen im Stall vorher 10 Jahre) und ich bin erstaunt, dass sie das so toll gewuppt hat. Sie ist diesen Winter super durch den Fellwechsel gekommen. Also eine glatte 1 ! Der einzige Nachteil: die Dosierung ist ein ziemlicher Schweinkram. Außerdem ist meine Stute sehr empfindlich (Kolik) und ich habe nur positive Unterschiede bemerkt. Vielen Dank & Liebe Grüße

Frau Susanne Blecher

Am Hasenberge 3, 22335 Hamburg

Bericht vom 11.10.2007

Hallo,

das Paket wurde heute geliefert. Ich habe es sofort ausprobiert.

Ich muss sagen, das Produkt war auf den ersten Blick sehr ansprechend.

Jedoch ist mein Pferd noch sehr skeptisch.

Er wollte sein Futter heute nicht wirklich fressen.

Vermute mal das legt sich noch. Chico ist bei neuen Dingen immer etwas zurückhaltend.

Bericht vom 16.10.2007

Hallo,

also wie ich vermutet habe haben sich alle Probleme gelöst.

Nun haut auch er wieder rein als würde es kein morgen geben.

Bis jetzt sind mir bei ihm nur kleine Veränderungen aufgefallen.

Also zum ersten verliert er viel mehr Haare als alle anderen bei uns am Stal und das Fell hat einen richtig schönen glanz bekommen.

Also bis jetzt bin ich mit dem Produkt sehr zufrieden.

Ich hoffe das es noch mehr Auffälligkeiten geben wird.

Bericht vom 29.10.2007

Hallo,

also ich füttere das Öl jetzt nun schon seit einigen Wochen und ich muss sagen es ist garnicht so schlecht.

Mein kleiner frisst sein Futter wie immer.

Leider können wir keine Fellveränderung sehen da Chico sich sein Sommerfell rausreißt und kein Winterfell nachgeschoben hat.

Wir mussten das Futter verändern. Es war/ist eindeutig ein mangel an Spurenelementen.

Er schiebt nun seit Samstag endlich wieder Fell nach, dieses sieht sehr gut aus.

Der Tierarzt vermutet das, das Öl, den Fellwechsel so gut unterstütz hat, sodas der Körper das "alte" Fell abgestoßen hat, Leider hatte unser Pferd nicht genug Energie um sein Winterfell nach zuschieben.

Die Hanhabung mit dem Öl ist leider immernoch sehr kompliziert, die Kappe ist zu klein, die "Kanne" ist immernoch sehr schwer und unhandlich.

Man saut sich und sein Umfeld komplett ein.

Leider steht auf der Verpackung keine Einheit für Pferde die nicht gearbeitet werden.

Wie sieht es mit alten Gnadenbrot Pferden aus oder mit Jungen Fohlen oder gar Jährlingen?

Ist ein Pferd im alter von zwei Jahren auch ein "arbeitendes" Tier durch den Wachstum?

Der soll ja genauso anstrengend für das Pferd sein wie Arbeit.

Also vielleicht wäre ein kleiner Beipackzettel ganz angebracht, vielleicht könnte man dort dann mal in ruhe alles durch lesen. (Art der Verfütterung, Wirkung, Menge der Fütterung und vielleicht auch zusammengefasste Erfahrungsberichte)

Bericht vom 07.11.2007

Hallo,

Also wir verfüttern das Öl nun seit zwei Wochen Täglich.

Er frisst seine Obst- und Gemüseschale wie früher leer und macht dabei einen fröhlichen eindruck.

Ich bin begeistert, das Fell, welches endlich nach kommt sieht wirklich gut aus.

Die paar büschel Fell die er noch hatte glänzen richtig gut.

Meiner Meinung nach hilft das Öl bei gesunden Pferden wirklich gut.

Chico hat es geholfen sein Sommerfell abzustoßen, aber leider hat ihm aus anderen Gründen die Energie gefehlt Winterfell nach zuschieben.

Diese Reaktion trat bereits 4 Tage nach der ersten gabe des Öls ein.

Wir haben damals vermutet es seie eine Alergischereaktion auf das Öl und haben es darauf hin abgesetzt bis der Tierarzt kam.

Ich kann das Öl bis jetzt wirklich nur empfehlen, denn bei Gesunden und körperlich

Fitten Pferden die starke Probleme haben im Fellwechsel die alten Haare abzustoßen, kann es wirklich helfen.

Woweit meine Meinung bis jetzt.

Von der Verpackung habe ich mir irgendwie mehr versprochen.

Es stehen verschiedene Öle, Vitamine usw drauf, doch leider nicht was die einzelnen Stoffe bewirken sollen, ich finde es könnte ein bißchen mehr über das Produkt aussagen als rein NUR die Inhaltsstoffe.

Bericht vom 27.11.2007

Hallo,

also ich bin mit dem Öl mehr als zufrieden.

Ich werde es mir für den nächsten Fellwechsel wieder kaufen.

Mein großer liebt dieses Öl mittlerweile. Er schlürft seine Schüssel jedesmal bis auf das letzte aus.

Seine Verdauung ist echt super geworden.

Also ich bin echt überzeugt.

Bericht vom 10.12.2007

Abschließend kann ich wirklich nur sagen das das Produkt einen Versuch Wert ist!

Vielleicht sind die Erfolge von Pferd zu Pferd unterschiedlich, aber ich bin mit dem Ergebniss was wir erzieht haben überglücklich!

Vielen Dank das ich die Möglichkeit hatte mich von dem Produkt zu überzeugen.

Frau Susanne Borth

Heideweg 12, 2451 Au am Leithaberge

Bericht vom 11.10.2007

Ich habe das Paket erst heute erhalten und werde heute Abend dann gleich mit der Fütterung beginnen. Da meine Pferde im Moment nicht gearbeitet werden könnte ich lt. Beschreibung sogar beide Pferde mit Olewo Olio Vivo versorgen.

Leider war ein Verschluß etwas undicht und es war alles ölig.

Den Geruch finde ich persönlich sehr angenehm. Was ich auch noch beanstanden möchte ist das Ablaufdatum.

Auf dem großen Kanister steht bis 12/07 und auf der Verschlußkappe 12/08.

Was ich auch etwas verwirrend gefunden habe, dass auf dem Dosierbecher ml angegeben sind und auf dem Kanister bei der Fütterungsempfehlung g angegeben sind.

Bericht vom 16.10.2007

Zuerst möchte ich mal über die Pferde berichten: Als ich ihnen das Olewo Olio Vivo das erste Mal gegeben habe, mußte ich mich fast retten. Meine kleine Stute war total verrückt danach, sie lieben es. Ich finde den Geruch ja auch sehr angenehm. Dann ist mir auch noch aufgefallen, dass sie gar nicht aufhören, den Trog auszuschlecken auch wenn schon nichts mehr drinnen ist.

Da ich ja einen Offenstall habe, schaue ich auch sehr darauf, wie praktisch Dinge anzuwenden sind. Für den Offenstall muß man sich etwas einfallen lassen. Aus dem Kanister rausgießen geht nicht so gut und dosieren kann ich es auch nicht optimal. Ich habe mir eine 1l Flasche genommen, auf der hatte ich von früher noch einen Dosierer drauf und damit geht es auch im Offenstall. Ich würde mir entweder einen Dosierer oder eine Pumpe wünschen, dann wäre es um viele einfacher im Handling.

Was auch wichtig ist, mein Wallach neigt ja im Fellwechsel vermehrt zu Husten, da ist bis jetzt nichts aufgetreten, sie bekommen es jetzt erst 5 Tagen und ich hoffe das bleibt auch so.

Bericht vom 24.10.2007

Meine beiden Pferde lieben es nach wie vor.

Es schmeckt ihnen ganz super gut. Ich bin auch sehr froh, dass unser Wallach bis jetzt keinen einzigen Huster gemacht hat. Das Fell ist wunderschön und gleichmäßig gewachsen.

Zum Testzeitpunkt selber muß ich allerdings sagen, meine Beiden hatten schon vorher mit dem Fellwechsel angefangen und ich würde mit dem Öl nächstes Jahr sicher um einen Monat früher starten.

Bericht vom 02.11.2007

Meine Beiden fressen das Öl nach wie vor sehr gerne. Das Fell ist sehr dicht und wunderbar glänzend. Mein Wallach hat bis jetzt nur zweimal einen kleinen Huster beim Fressen gemacht, aber da denke ich lag es daran, dass er zu gierig war. Bis jetzt bin ich wirklich sehr zufrieden.

Die Verdauung ist bei beiden ganz hervorragend.

Mit der 1l Flasche mit dem Dosierer, so wie ich es mir hergerichtet habe, paßt es sehr gut, da ich nicht so oft aus dem Kanister gießen muß, das mache ich dann mit einem Trichter.

Aber bei dem Preis wäre eine Überarbeitung der Verpackung auf jeden Fall angebracht.

Bericht vom 06.11.2007

Nach wie vor fressen meine Beiden das Öl sehr gerne. Sie haben jetzt ein sehr schönes langes und dichtes Winterfell, was ja im Offenstall dringend notwendig ist. Es glänzt auch wunderbar.

Mein Wallach hat kein einziges Mal bis jetzt gehustet, das ist für mich eine große Freude.

Meine Stute ist so wild auf das Öl, dass ich mich beeilen muß beim Müsli reingeben, sonst schleckt sie das Öl alleine auf, zum Mischen komme ich da gar nicht.

Nachdem wir die Abfüllsituation verbessert haben, bin ich sehr zufrieden.

Bericht vom 26.11.2007

Unsere beiden Pferde lieben das Öl nach wie vor und sie haben ein ganz tolles Winterfell bekommen. Unser Wallach der ja sehr sensibel ist im Fellwechsel und auch zum Husteln neigt in der Zeit, hat vor ca. zwei Wochen leider wie schon öfter wieder leicht zu husteln begonnen, aber ich muß sagen, diesmal haben wir nicht wochenlang damit gekämpft, es war in Kombination mit einem Hustentee, ich habe ihn mir selber zusammen gestellt und lasse ihn in der Apotheke mischen (die Mischung kann gern bei mir angefragt werden) in einer Woche weg. Er schaut auch sehr gut aus und man merkt wie wohl er sich fühlt. Unsere Kleine sowieso, die blüht total auf.

Bericht vom 06.12.2007

Meine beiden Pferde lieben das Olewo Olio Vivo nach wie vor. Manchmal gebe ich es schon vorher in den Trog und bis ich das Müsli drauf geben kann, ist es schon weggeschleckt. Das Fell ist ganz toll geworden, schön dicht und glänzend. Unser Wallach hat zwar trotzdem leicht zu husteln begonnen, aber mit unserer Hustenteemischung haben wir es sehr gut unter Kontrolle und müssen nicht zu härteren Mitteln greifen.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Produkt und werde es nächstes Jahr sicher wieder kaufen. Der Gebrauch ist zwar etwas umständlich, aber nach einiger Zeit hatte ich es ganz gut im Griff. Wenn die Firma das ändern würde und es dazu einen Dosierer, oder eine Pumpe gäbe, wäre das Produkt noch attraktiver.

Frau Wiebke Schüler-Bredt

Bei den Pflanzenländern 25 b, 61191 Rosbach

Bericht vom 12.10.2007

Ich bin leider erst heute aus dem Urlaub wiedergekommen und werde den Test daher mit zwei Tagen Verspätung antreten.

Bericht vom 13.10.2007

Gestern habe ich das Olio Vivo nun zum ersten Mal gefüttert.

Als erstes ist mir aufgefallen, daß der Kanister unheimlich schwer aufgeht. Ich bin bestimmt nicht schwach, aber

das ging gar nicht. Mein Lebensgefährte hat es auch erst nicht geschafft, erst, als er sich seine Leder-Motorrad-Handschuhe angezogen hat, hatte er genug Grip an der Hand, um den Deckel aufzudrehen. Das ist dringend verbesserungswürdig!

Dosierung des Öls: Zum Einen ist es sehr schwer, aus dem 3Liter-Kanister in den, wenn auch recht großen, Meßbecher zu schütten. Ich denke, ich werde mir das Zeug in den nächsten Tagen in einen Behälter mit recht großer Öffnung umfüllen und per Spritze dosieren. Zum Anderen ist es eher verwirrend, wenn als Dosierungsanleitung für ein arbeitendes Pferd 110 Gramm am Tag angegeben werden, der Meßbecher aber nur OZ und ml als Einteilung hat. Außerdem ist für die Dosierung nur in "Arbeitendes Pferd" und "Nicht arbeitendes Pferd" unterschieden, eine Größenunterscheidung gibt es dort nicht. Ich kann mir aber vorstellen, daß es doch einen Unterschied macht, ob man, wie ich, einen 700 kg-Warmblüter im Stall hat oder ein 400 kg-Endmaßpony.

Ich habe gestern das Öl meinem Pferd einfach zu seinem Futter dazugekippt, als er schon fast aufgefressen hatte und nur noch ein paar Körner im Trog waren. Er hat trotzdem ganz begeistert weitergeschlabbert, das Öl scheint im also gut zu schmecken.

Bericht vom 17.10.2007

Mein Pferd frißt das Öl auch weiterhin sehr gut, leckt es sogar pur aus dem Futtertrog, wenn ich nicht schnell genug bin, das Futter dazu zu schütten.

Ich habe mir zum Dosieren jetzt ein größeren Messbecher von zu Hause mitgebracht, so daß ich die 100 ml in eins abmessen kann und nicht zweimal mit dem kleinen, mitgelieferten Meßbecher anfangen muß.

Die Dosierung ist für mich bisher die größte Schwachstelle an dem Produkt. Selbst jetzt mit dem größeren Meßbecher ist es keine saubere Sache, da beim Schütten aus dem großen Kanister immer noch mal etwas daneben läuft.

Bericht vom 23.10.2007

Mein Dicker frißt das Öl weiterhin gerne. Nachdem ich mir von zu Hause einen größeren Meßbecher mitgebracht habe, geht auch das Dosieren leichter, aber es ist immer noch eine Sauerei, da immer etwas am Kanister herunterläuft. Das muß dringend noch überarbeitet werden!

Da er mit der Verdauung bisher noch nie Probleme hatte, kann ich da auch keine Veränderung feststellen. Sein Fell ist inzwischen sehr dicht und glänzend. Was mir aufgefallen ist: Trotz des dicken Fells schwitzt er bei der Arbeit nur relativ wenig und ist auch sehr schnell wieder trocken. Er ist leistungsbereit und fit.

Bericht vom 05.11.2007

Jetzt haben wir ja fast Halbzeit.

Mein Schimmel frißt das Öl immer noch mit Begeisterung. Sein Fell ist wirklich toll, er fühlt sich an wie komplett mit Mähnspray eingesprüht, einfach nur flauschig weich.

An seiner Verdauung hat sich bisher nichts verändert, die war aber auch vorher schon in Ordnung. Allerdings werde ich wohl seine Futterrationsration verringern müssen, seit er das Öl kriegt, hat er ordentlich an Masse zugelegt.

Über die Belastbarkeit kann ich grade leider keine weiteren Berichte abgeben, da er sich den Fesselträgerursprung angeschlagen hat und nur Schritt gehen darf (deswegen kriegt er grade eh schon weniger

Futter).

Bericht vom 11.11.2007

Jetzt ist der erste Kanister ganz leer und ich habe feststellen müssen, daß man das Zeug wohl öfter mal schütteln sollte. Denn im Kanister hat sich jetzt unten einiges an Schwebstoffen abgesetzt. Da ich nicht davon ausgehe, daß das Öl verunreinigt ist, sind das wohl Sachen, die eigentlich mit ins Pferd gesollt hätten. Den nächsten Kanister werde ich also von Zeit zu Zeit vorm Füttern mal schütteln.

Bericht vom 03.12.2007

Jetzt neigt sich der Testzeitraum langsam dem Ende zu.

Die Dosierung ist nach wie vor mehr als unglücklich, seit ich einen größeren Meßbecher nehme, geht es einigermaßen, aber gut ist es noch lange nicht.

Mein Pferd frißt das Öl auch weiterhin sehr gerne, wenn ich anfangs, das Futter fertig zu machen, kriecht er mir beinahe auf den Schoß. Ich brauche auch nicht viel Futter dazu zu tun, er leckt das Öl auch pur aus dem Trog.

Sein Fell ist toll, dicht, plüschig, weich. Er schwitzt aber für die Fellmenge recht wenig und ist sehr schnell wieder trocken. Mähne und Schweif wachsen wie Unkraut, grade den Schweif muß ich ständig nachkürzen, die Mähne hat 1-2 cm in den letzten drei Wochen geschafft. Seine Hufe sehen gut aus (barhuf), der Schmied ist mehr als zufrieden damit.

An der Verdauung konnte ich keine Veränderung feststellen, die war vorher aber auch völlig in Ordnung.

Alles in Allem ist das Produkt in der Wirkung überzeugend. Für den Preis ist es mir für eine Dauernwendung einfach zu teuer, aber über den Fellwechsel im Frühjahr ist ein weiterer Test wirklich zu überlegen. Allerdings müßte an der Dosierbarkeit dringend noch etwas verbessert werden...

Bericht vom 07.12.2007

Noch ein kurzer Kommentar zum Test-Schluß:

Auch im zweiten Kanister hat sich trotz regelmäßigem Schütteln wieder ein dunkler Bodensatz abgesetzt. Unschön, aber nicht weiter schlimm.

Wegen der schlechten Dosiermöglichkeit bin ich froh, daß der Test jetzt erst mal vorbei ist. Es war wirklich eine unschöne Aufgabe, das Öl jeden Tag ins Pferd zu kriegen...

Ansonsten bin ich wirklich zufrieden mit dem Öl.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de